

# Leistungsverzeichnis

## Objekt- und Tragwerksplanungsleistungen

### Allgemeine Angaben und Hinweise zum Honorar

Das Honorar ist auf Grundlage des Leistungskataloges der HOAI 2021 pauschal anzubieten und abzurechnen.

Im Folgenden macht der Auftraggeber detaillierte Vorgaben zu den Honorarparametern, die die Bieter ihrem Angebot und der Abrechnung zugrunde zu legen haben.

Es ist den Bietern nicht gestattet, Änderungen an diesen Honorarparametern vorzunehmen, selbst für den Fall, dass der Bieter meint, die Honorarparameter seien vom Auftraggeber unzutreffend vorgegeben. Die Vorgabe von einheitlichen Honorarparametern für alle Bieter durch den Auftraggeber ist aus vergaberechtlichen Gründen notwendig, damit die Angebote miteinander verglichen werden können.

### Angebotsgrundlagen:

Für die Lose Objektplanung Gebäude und Tragwerksplanung, Planung der Technischen Gebäudeausrüstung und Freianlagenplanung beabsichtigt der AG zunächst die Beauftragung der Leistungsphasen 1-3 gemäß HOAI (Stufe 1). Für die Wertung sind die Leistungsphasen 1 bis 9 maßgebend, sowie die weiter angefragten Leistungen gemäß Anlage. Der AG behält sich vor, weitere Leistungsphasen nur teils oder gar nicht zu beauftragen. Bei Fortführung des Bauvorhabens und guter und vertrauensvoller Zusammenarbeit, ist eine Weiterbeauftragung bis Leistungsphase 9 möglich.

### Wichtiger Hinweis:

Die Gesamtbaukosten für die Maßnahme werden gemäß Kostenschätzung (Stand März 2024) mit 16.843.500 EUR netto für die Kostengruppen 200-600 beziffert.

Diese Summe liegt jedoch deutlich über den ursprünglich veranschlagten Gesamtkosten sodass ein alternativer Lösungsvorschlag umzusetzen ist, sofern der AG keine zusätzlichen Fördermittel akquirieren kann.

Die Gesamtbaukosten dieser alternativen Realisierungsvariante belaufen sich auf 10.836.580 € netto für die Kostengruppen 200-600.

Im Rahmen des Verfahrens werden die Preise für die Realisierung der Vorzugsvariante (a) und der Alternativvariante (b) abgefordert. Wertungsrelevant ist die Gesamtsumme.

Mit Zuschlagserteilung, spätestens jedoch nach Abschluss der Bestandsaufnahme wird durch den AG die Entscheidung getroffen, welche Variante weiter zu planen ist.

Folgende Leistungen gehören (klarstellend) in den einzelnen Auftragsstufen zu den geschuldeten Leistungen des Bieters:

Der AG weist den Bieter darauf hin, dass die Maßnahme teilweise mit Fördermitteln finanziert wird. Der Bieter ist daher in jeder Auftragsstufe verpflichtet, die Förderbedingungen und den Fördermittelbescheid zu beachten. Der Bieter wird diese Vorgaben und Bedingungen sowohl bei der Planung, insbesondere auch bei der Ausschreibung und Vergabe, aber auch bei der Abrechnung beachten und einhalten. Die Abrechnung der Bauleistung hat so zu erfolgen, dass der Verwendungsnachweis rechtzeitig und vollständig geführt werden kann. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass alle zur Abgabe notwendigen Unterlagen mindestens 14 Tage vor Abgabefrist beim AG vorliegen.

Die Planungsberatungen mit anderen fachlich Beteiligten sowie Abstimmungen zwischen AN und AG finden mittels Präsenzterminen in Plauen statt. Anfallende Reisekosten sind in das Honorar einzukalkulieren und werden nicht separat vergütet.

Der Bieter verpflichtet sich notwendige Präsentationen für die Vorstellung des Projektes beim Fördermittelgeber sowie in weiteren Gremien (bspw. Stadtrat) zu erarbeiten und diese entsprechend vorzustellen.

Im Rahmen der Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen gehört es zu den Leistungspflichten des Bieters, gemeinsam mit dem AG Mindestanforderungen an die Leistung und Nebenangebote/Sondervorschläge zu formulieren. Das Prüfen und Werten der Angebote einschl. der Nebenangebote gehört ebenso zum Leistungsumfang des Bieters, wie die Anfertigung des Vergabevorschläges. Sollte es zu Nachprüfungsverfahren kommen, wird der Bieter den AG in technischer Hinsicht unterstützen.

Zu den von dem Bieter geschuldeten Leistungen gehört auch die fachliche und technische Prüfung und Einschätzung von (auch bauzeitlichen) Nachträgen (gleich aus welchem Rechtsgrund) der ausführenden Unternehmen sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach. Der Bieter ist verpflichtet, dem AG eine Auswertung und Einschätzung vorzulegen, die dem AG eine rechtliche Beurteilung der Nachträge ermöglicht.

Im Rahmen der Aufmaßprüfung darf der Bieter nur solche Aufmaßunterlagen bestätigen, deren Richtigkeit er selbst vor Ort überprüft und festgestellt hat. Der Bieter ist zur ordnungsgemäßen Dokumentation (auch anhand von Fotografien) verpflichtet, so dass dem Auftraggeber auch nachträglich eine Überprüfung möglich ist. Dies gilt insbesondere für vergütungspflichtige Zwischenbauzustände, die nachträglich nicht mehr festgestellt werden können. Die Vorgaben des Fördermittelgebers erfordern, dass die Kosten in den Rechnungen differenziert nach Kostengruppen zweiter Ebene dargestellt werden. Dieser Umstand sollte bereits bei der Erstellung der Leistungsverzeichnisse berücksichtigt werden, um den Prüfaufwand zu verringern.

Die geprüften Rechnungen sind gemeinsam mit den geprüften Aufmaßen ausschließlich dem Auftraggeber zur weiteren Verwendung zur Verfügung zu stellen.

Die Rechnungsprüfung hat unverzüglich zu erfolgen, so dass die Fälligkeitstermine und etwaig vereinbarte Skonto-Fristen vom Auftraggeber unter Berücksichtigung des üblichen Zahlungslaufs eingehalten werden können.

Im Rahmen der vom AN durchzuführenden Kostenkontrolle hat er die Gesamtkostenübersicht als stufenweisen Kostenanschlag in der Kostengliederung in zweiter Ebene nach DIN 276 aufzustellen. Des Weiteren hat eine Differenzierung der Kosten unterschieden nach Neubau und Bestand zu erfolgen. Die Kostenansätze sind nach den jeweils neuesten Projektkennnissen fortzuschreiben, sodass die regelmäßigen vorausschauenden Kostenprognosen alle Kostenarten der Kostengruppen 100 - 700 enthalten. Nach Bestätigung der Kostenberechnung ist diese in eine Los-/Gewerke-Liste zu überführen sowie ein Vergabeterminplan zu erstellen.

In den anfänglichen Leistungsphasen schuldet der AN die Soll-Ist-Kontrolle alle 2 Monate, ab LPH 7 monatlich.

Zu den Leistungspflichten des Bieters nach diesem Vertrag gehört auch eine vollständige Projektdokumentation nach Abschluss der Arbeiten. Hierzu sind die Vorschriften der VOB/C zu beachten. Die Vorlage der vollständigen Projektdokumentation ist neben der Abnahme Fälligkeitsvoraussetzung für die Bezahlung der Schlussrechnung des Bieters. Werden Bestandszeichnungen teilweise von Auftragnehmern gefertigt, gehört es zu der Leistungsverpflichtung des Bieters, diese Bestandspläne auf Richtigkeit zu überprüfen und freizugeben. Zur Dokumentation gehören sämtliche Bestands-/Revisionsunterlagen, das Bautagebuch, Prüf- und Abnahmeprotokolle, Wartungs- und Pflegeanleitungen, etc.

Die Protokollführung zu Planungs-, Abstimmungs- und Jour-Fixe-Terminen durch den Planer wird vorausgesetzt.

Für die Bearbeitung des Projektes ist eine digitale Projektplattform zu erstellen und allen Beteiligten ein Zugang zu den dort digital gespeicherten Unterlagen zu ermöglichen. Die Kosten für die Bereitstellung des Projektraumes sowie der Dateneingabe sind in das Honorar einzukalkulieren.

Zu den Leistungspflichten des Bieters gehört die Teilnahme an Gremien zur Vorstellung der Planung (bis zu 5 Termine), sowie zu Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber (bis zu 3 Termine). Diese Leistungen sind im Gesamthonorar enthalten.

Zu den Leistungspflichten des Bieters gehört die sorgfältige Terminplanung von Beginn an, welche im Verlauf des Planungsprozesses kontinuierlich fortzuschreiben und zu vertiefen ist. Aktualisierungen haben zumindest monatlich zu erfolgen. Die rechtzeitige Erstellung eines Vergabeterminplans in Abstimmung mit dem Auftraggeber wird vorausgesetzt. Die Zeit für Auftraggeber-Entscheidungen ist zu vereinbaren und zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Objektüberwachung erwartet der Auftraggeber eine vertiefte Detailterminplanung, welche nach Gewerken und deren Arbeiten gegliedert ist. Dieser Bauablaufplan ist wöchentlich durch die Bauleitung zu aktualisieren, sodass mögliche Abweichungen unverzüglich festgestellt werden und Korrekturmaßnahmen ergriffen werden können.

Der Werkerfolg der ersten Auftragsstufe (LPH1-3) liegt in der Vorlage einer mit dem Auftraggeber und Betreiber abgestimmten Entwurfsplanung einschließlich Kostenberechnung. Dieser Entwurf ist beim Fördermittelgeber zur baufachlichen Prüfung einzureichen und freizugeben, bevor die Genehmigungsplanung fortgesetzt werden kann. In den darauffolgenden Planungsphasen (LPH4-7) liegt der Werkerfolg darin, eine endgültige Darstellung des Planungskonzeptes zu erlangen, deren Realisierung ohne spätere wesentliche oder gar grundsätzliche Änderungen möglich ist, sowie in der Erarbeitung der Ausführungsplanung und der fördermittelkonformen Ausschreibung der Bauleistungen.

Die dritte Auftragsstufe beinhaltet die LPH8. Eine strukturierte, effiziente Objektüberwachung ist von besonderer Bedeutung, um die Realisierung der Baumaßnahme innerhalb des Zeitplans und des Budgets sicherzustellen. Gleichzeitig wird höchste fachliche Kompetenz und Sorgfältigkeit bei der Überwachung der Bauleistungen gefordert, um ein mangelfreies und langlebiges Bauwerk herzustellen.

Der Auftraggeber behält sich vor, in einer vierten Auftragsstufe die LPH 9 ganz oder teilweise zu beauftragen.

**Ausfüllhinweise:** Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)						
<b>Gruppe 1</b>	Objektplanung und Besondere Leistungen Vorzugsvariante								
<b>Gruppe 1.1</b>	<p>a) Leistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume, § 34 HOAI</p> <p>Das Honorar wurde nach HOAI 2021 berechnet. Der Auftraggeber gibt den jeweiligen Basissatz (Basisnettohonorar) vor. Dieser ergibt sich aus den jeweiligen anrechenbaren Kosten und den Prozenten der entsprechenden Leistungsphasen.</p> <p>Gebäudeklasse: 5, Honorarzone: IV, Honorarsatz: Basis            Kosten KG 300 10.098.000 €            Kosten KG 400 5.480.000 €</p> <p>Ermittelte anrechenbare Kosten nach § 33 HOAI: 14.100.250 €</p> <p>Ermittelt Basishonorarsatz LPH 1-9: 1.500.770,49 €            Umbauszuschlag 5%: 75.038,52 €            Mitzuverarbeitende Bausubstanz 5%: 75.038,52 €            Nettohonorar LPH 1-9: 1.650.847,53 €</p> <p>Nachfolgende Punkte sind durch den Bieter auszufüllen!            Die Vorgaben der HOAI 2021 zu den Honoraren des Auftragnehmers sind nicht mehr bindend. Daher ist es den Bietern gestattet, Zu- bzw. Abschläge zum Nettohonorar anzubieten.</p> <p>zu 1.1: Angabe von Zu- und Abschlägen</p> <table border="1" data-bbox="193 1464 1289 1951"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 1464 719 1503">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 1464 1289 1503">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 1509 719 1749">           1.1 Zu/Abschlag auf Gesamthonorar            Zu/Abschlag auf das vorgenannte Nettohonorar LPH 1-9            (Angabe sowohl in Prozent, als auch in EUR, Abschlag bitte jeweils als negativen Wert angeben!)         </td> <td data-bbox="724 1509 1289 1749"></td> </tr> <tr> <td data-bbox="193 1756 719 1951">           1.2 Nebenkosten            Geben Sie die Nebenkosten (Unterlagen 5-fach in Papierform sowie digital als pdf/dwg) sowohl in Prozent, als auch in EUR an!         </td> <td data-bbox="724 1756 1289 1951"></td> </tr> </tbody> </table>		Fragetitel	Antwort	1.1 Zu/Abschlag auf Gesamthonorar Zu/Abschlag auf das vorgenannte Nettohonorar LPH 1-9 (Angabe sowohl in Prozent, als auch in EUR, Abschlag bitte jeweils als negativen Wert angeben!)		1.2 Nebenkosten Geben Sie die Nebenkosten (Unterlagen 5-fach in Papierform sowie digital als pdf/dwg) sowohl in Prozent, als auch in EUR an!		
Fragetitel	Antwort								
1.1 Zu/Abschlag auf Gesamthonorar Zu/Abschlag auf das vorgenannte Nettohonorar LPH 1-9 (Angabe sowohl in Prozent, als auch in EUR, Abschlag bitte jeweils als negativen Wert angeben!)									
1.2 Nebenkosten Geben Sie die Nebenkosten (Unterlagen 5-fach in Papierform sowie digital als pdf/dwg) sowohl in Prozent, als auch in EUR an!									

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<b>Fragetitel</b>	<b>Antwort</b>	
1.1.1	Gesamthonorar inkl. Zu/Abschlag in EUR Angabe des Gesamthonorares inklusive aller Zu- und Abschläge sowie Nebenkosten aus Frage 1.1 bis 1.2	<b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
<b>Gruppe 1.2</b>	b) Besondere Leistungen als Pauschalangebote		<input type="text"/>
1.2.1	Pauschale für Besondere Leistungen Detaillierte Bestandsaufnahme	<b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
1.2.2	Pauschale für Besondere Leistungen Aufstellen und Fortschreiben einer vertieften Kostenberechnung (3. Berechnungsebene)	<b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
1.2.3	Pauschale für Besondere Leistungen Erstellung der Unterlagen für die baufachliche Prüfung gemäß RZBau	<b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
1.2.4	Stundenverrechnungssatz für Besondere Leistungen Projektleiter Stundenverrechnungssatz Projektleiter (geht mit 20 h in die Wertung ein)	<b>Menge:</b> 20 Stunde <b>Preiseinheit:</b> 1 Stunde <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
1.2.5	Stundenverrechnungssatz für Besondere Leistungen Ingenieur Stundenverrechnungssatz Architekt/Projektingenieur/Fachingenieur (geht mit 40 h in die Wertung ein)	<b>Menge:</b> 40 Stunde <b>Preiseinheit:</b> 1 Stunde <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
<b>Gruppe 2</b>	Objektplanung und Besondere Leistungen Alternativvariante		<input type="text"/>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
<b>Gruppe 2.1</b>	<p>a) Leistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume, § 34 HOAI</p> <p>Das Honorar wurde nach HOAI 2021 berechnet. Der Auftraggeber gibt den jeweiligen Basissatz (Basisnettohonorar) vor. Dieser ergibt sich aus den jeweiligen anrechenbaren Kosten und den Prozenten der entsprechenden Leistungsphasen.</p> <p>Gebäudeklasse: 5, Honorarzone: IV, Honorarsatz: Basis            Kosten KG 300 9.299.340 €            Kosten KG 400 3.645.000 €</p> <p>Ermittelte anrechenbare Kosten nach § 33 HOAI: 9.299.340 €</p> <p>Ermittelt Basishonorarsatz LPH 1-9: 1.036.843,98 €            Umbauszuschlag 5%: 51.842,20 €            Mitzuverarbeitende Bausubstanz 5%: 51.842,20 €            Nettohonorar LPH 1-9: 1.140.528,38 €</p> <p>Nachfolgende Punkte sind durch den Bieter auszufüllen!            Die Vorgaben der HOAI 2021 zu den Honoraren des Auftragnehmers sind nicht mehr bindend. Daher ist es den Bietern gestattet, Zu- bzw. Abschläge zum Nettohonorar anzubieten.</p>		
zu 2.1: Angabe von Zu- und Abschlägen			
<b>Fragetitel</b>		<b>Antwort</b>	
1.1 Zu/Abschlag auf Gesamthonorar Zu/Abschlag auf das vorgenannte Nettohonorar LPH 1-9 (Angabe sowohl in Prozent, als auch in EUR, Abschlag bitte jeweils als negativen Wert angeben!)			
1.2 Nebenkosten Geben Sie die Nebenkosten (Unterlagen 5-fach in Papierform sowie digital als pdf/dwg) sowohl in Prozent, als auch in EUR an!			
2.1.1	Gesamthonorar inkl. Zu/Abschlag in EUR Angabe des Gesamthonorares inklusive aller Zu- und Abschläge sowie Nebenkosten aus Frage 1.1 bis 1.2	<b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	
<b>Gruppe 2.2</b>	b) Besondere Leistungen als Pauschalangebote		
2.2.1	Pauschale für Besondere Leistungen Detaillierte Bestandsaufnahme	<b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/> <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
2.2.2	Pauschale für Besondere Leistungen  Aufstellen und Fortschreiben einer vertieften Kostenberechnung (3. Berechnungsebene)	<b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/>  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.2.3	Pauschale für Besondere Leistungen  Erstellung der Unterlagen für die baufachliche Prüfung gemäß RZBau	<b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/>  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.2.4	Stundenverrechnungssatz für Besondere Leistungen Projektleiter  Stundenverrechnungssatz Projektleiter (geht mit 20 h in die Wertung ein)	<b>Menge:</b> 20 Stunde  <b>Preiseinheit:</b> 1 Stunde  <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/>  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
2.2.5	Stundenverrechnungssatz für Besondere Leistungen Ingenieur  Stundenverrechnungssatz Architekt/Projektingenieur/Fachingenieur (geht mit 40 h in die Wertung ein)	<b>Menge:</b> 40 Stunde  <b>Preiseinheit:</b> 1 Stunde  <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/>  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	<input type="text"/>
<b>Gruppe 3</b>	Tragwerksplanung Vorzugsvariante	<input type="text"/>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
<b>Gruppe 3.1</b>	<p>a) Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung, § 51 HOAI</p> <p>Das Honorar wurde nach HOAI 2021 berechnet. Der Auftraggeber gibt den jeweiligen Basissatz (Basisnettohonorar) vor. Dieser ergibt sich aus den jeweiligen anrechenbaren Kosten und den Prozenten der entsprechenden Leistungsphasen.</p> <p>Gebäudeklasse: 5, Honorarzone: IV, Honorarsatz: Basis</p> <p>Kosten KG 300 10.098.000 € Kosten KG 400 5.480.000 €</p> <p>Ermittelte anrechenbare Kosten nach § 50 HOAI: 6.101.900 €</p> <p>Ermittelt Basishonorarsatz LPH 1-9: 394.955,71 € Umbauszuschlag 5%: 19.747,79 € Mitzuverarbeitende Bausubstanz 5%: 19.747,79 € Nettohonorar LPH 1-6: 434.451,29 €</p> <p>Nachfolgende Punkte sind durch den Bieter auszufüllen! Die Vorgaben der HOAI 2021 zu den Honoraren des Auftragnehmers sind nicht mehr bindend. Daher ist es den Bietern gestattet, Zu- bzw. Abschläge zum Nettohonorar LPH 1-6 anzubieten.</p>		
zu 3.1: Angabe von Zu- und Abschlägen			
<b>Fragetitel</b>		<b>Antwort</b>	
1.1 Zu/Abschlag auf Gesamthonorar Zu/Abschlag auf das vorgenannte Nettohonorar LPH 1-6  (Angabe sowohl in Prozent, als auch in EUR, Abschlag bitte jeweils als negativen Wert angeben!)			
1.2 Nebenkosten Geben Sie die Nebenkosten (Unterlagen 5-fach in Papierform sowie digital als pdf/dwg) sowohl in Prozent, als auch in EUR an!			
3.1.1	Gesamthonorar inkl. Zu/Abschlag in EUR  Angabe des Gesamthonorares inklusive aller Zu- und Abschläge sowie Nebenkosten aus Frage 1.1 bis 1.2	<b>Nettopreis in Euro</b> _____  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	
<b>Gruppe 3.2</b>	b) Besondere Leistungen als Pauschalangebote		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
3.2.1	<p>Pauschale für Besondere Leistungen</p> <p>Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen.</p> <p>Es wird von vier Kontrollen ausgegangen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Aufwand.</p>	<p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
3.2.2	<p>Pauschale für Besondere Leistungen</p> <p>Ingenieurtechnische Kontrolle der Baubehelfe, zum Beispiel Arbeits- und Lehrgerüste, Decken-, Dach- und Baugrubensicherungen</p>	<p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
3.2.3	<p>Pauschale für Besondere Leistungen</p> <p>Nachweise zum konstruktiven Brandschutz, soweit erforderlich unter Berücksichtigung der Temperatur (Heißbemessung)</p>	<p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
3.2.4	<p>Stundenverrechnungssatz für Besondere Leistungen Projektleiter Tragwerksplanung</p> <p>Stundenverrechnungssatz Projektleiter Tragwerksplanung (geht mit 20 h in die Wertung ein)</p>	<p><b>Menge:</b> 20 Stunde</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 Stunde</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
3.2.5	<p>Stundenverrechnungssatz für Besondere Leistungen Projektingenieur TWPL</p> <p>Stundenverrechnungssatz Projektingenieur Tragwerksplanung (geht mit 40 h in die Wertung ein)</p>	<p><b>Menge:</b> 40 Stunde</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 Stunde</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
<b>Gruppe 4</b>	Tragwerksplanung Alternativvariante	<input type="text"/>	



Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
<b>Gruppe 4.1</b>	<p>a) Leistungen im Leistungsbild Tragwerksplanung, § 51 HOAI</p> <p>Das Honorar wurde nach HOAI 2021 berechnet. Der Auftraggeber gibt den jeweiligen Basissatz (Basisnettohonorar) vor. Dieser ergibt sich aus den jeweiligen anrechenbaren Kosten und den Prozenten der entsprechenden Leistungsphasen.</p> <p>Gebäudeklasse: 5, Honorarzone: IV, Honorarsatz: Basis</p> <p>Kosten KG 300 6.646.080 € Kosten KG 400 3.645.000 €</p> <p>Ermittelte anrechenbare Kosten nach § 50 HOAI 4.019.844 € Ermittelt Basishonorarsatz LPH 1-9: 284.282,53 € Umbauszuschlag 5%: 14.214,13 € Mitzuverarbeitende Bausubstanz 5%: 14.214,13 € Nettohonorar LPH 1-6: 312.710,79 €</p> <p>Nachfolgende Punkte sind durch den Bieter auszufüllen! Die Vorgaben der HOAI 2021 zu den Honoraren des Auftragnehmers sind nicht mehr bindend. Daher ist es den Bietern gestattet, Zu- bzw. Abschläge zum Nettohonorar LPH 1-6 anzubieten.</p>		
zu 4.1: Angabe von Zu- und Abschlägen			
<b>Fragetitel</b>		<b>Antwort</b>	
1.1 Zu/Abschlag auf Gesamthonorar Zu/Abschlag auf das vorgenannte Nettohonorar LPH 1-6  (Angabe sowohl in Prozent, als auch in EUR, Abschlag bitte jeweils als negativen Wert angeben!)			
1.2 Nebenkosten Geben Sie die Nebenkosten (Unterlagen 5-fach in Papierform sowie digital als pdf/dwg) sowohl in Prozent, als auch in EUR an!			
4.1.1	Gesamthonorar inkl. Zu/Abschlag in EUR  Angabe des Gesamthonorares inklusive aller Zu- und Abschläge sowie Nebenkosten aus Frage 1.1 bis 1.2	<b>Nettopreis in Euro</b> _____  <b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %	
<b>Gruppe 4.2</b>	b) Besondere Leistungen als Pauschalangebote		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
4.2.1	<p>Pauschale für Besondere Leistungen</p> <p>Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen.</p> <p>Es wird von vier Kontrollen ausgegangen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Aufwand.</p>	<p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
4.2.2	<p>Pauschale für Besondere Leistungen</p> <p>Ingenieurtechnische Kontrolle der Baubehelfe, zum Beispiel Arbeits- und Lehrgerüste, Decken-, Dach- und Baugrubensicherungen</p>	<p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
4.2.3	<p>Pauschale für Besondere Leistungen</p> <p>Nachweise zum konstruktiven Brandschutz, soweit erforderlich unter Berücksichtigung der Temperatur (Heißbemessung)</p>	<p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
4.2.4	<p>Stundenverrechnungssatz für Besondere Leistungen Projektleiter Tragwerksplanung</p> <p>Stundenverrechnungssatz Projektleiter Tragwerksplanung (geht mit 20 h in die Wertung ein)</p>	<p><b>Menge:</b> 20 Stunde</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 Stunde</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
4.2.5	<p>Stundenverrechnungssatz für Besondere Leistungen Projekt Ingenieur TWPL</p> <p>Stundenverrechnungssatz Projekt Ingenieur Tragwerksplanung (geht mit 40 h in die Wertung ein)</p>	<p><b>Menge:</b> 40 Stunde</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 Stunde</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/></p> <p><b>USt.:</b> 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>

## Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	<b>Preis</b>		30 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
<b>2</b>	<b>Qualitätskriterien</b>		<b>70 %</b>
2.1	<p><b>Gesamteindruck der Angebotsunterlagen</b> Die Wertung erfolgt durch qualitative Bewertung der Angebotsunterlagen, die ihrerseits Rückschlüsse auf die Qualität der zu erbringenden Leistung bietet (Struktur, Informationsgehalt, Beschränkung auf das Wesentliche, sowie Prioritäten und Planungsschwerpunkte anhand der projektspezifischen Rahmenbedingungen).</p>		10 %
2.2	<p><b>Verfügbarkeit vor Ort</b> Bitte erläutern Sie, wie Sie die geforderte, 2x wöchentliche Präsenz zur Planungsberatung sowie die tägliche Anwesenheit auf der Baustelle im Rahmen der Bauüberwachung (auch bei Krankheit oder Urlaub) sicherstellen.</p>		20 %
2.3	<p><b>Arbeitsstruktur</b> Die Büroorganisation für Bau- und Planungsphase soll erläutert werden. Dabei soll darauf eingegangen werden, welche Leistungsphasen durch unterschiedliche Bearbeiter bearbeitet werden oder ob z. B. die Planung inkl. Ausschreibung und ggf. Bauüberwachung von ein und demselben Mitarbeiter durchgeführt wird. Des Weiteren ist darzustellen, welche Leistungen im hausintern abgedeckt sind. Die Vernetzung / Zusammenarbeit sowie die Erfahrungen mit dem vorgesehenen Projektteam (falls zutreffend auch mit den Bietergemeinschaftspartnern) sollen dargestellt werden. Auf den Umgang mit Schnittstellen ist ebenso einzugehen, wie auf die Sicherstellung der Einhaltung von Kosten und Terminen. Gesondert darzustellen ist die Arbeitsweise in Krisensituationen (Umgang mit drohenden Kostenüberschreitungen, mit Terminproblemen und mit Nachtragsforderungen von</p>		10 %

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bauunternehmen)		
2.4	<b>Präsentation von Vergleichsobjekten</b> Hierbei sollen ein oder mehrere Referenzobjekte vorgestellt werden, die vergleichbar mit der bevorstehenden Bauaufgabe, der Erweiterung eines öffentlichen Schwimmbads (vorzugsweise Schwimm- und Sportschwimmbäder, keine Spaßbäder), belegt sind.		30 %
2.5	<b>Auseinandersetzung mit dem zu beplanenden Bauvorhaben</b> Gewertet wird die Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Projekt bzgl. des Erkennens von Problemfeldern, der Darstellung eigener Lösungsansätze sowie das Erkennen von externen Einflüssen auf die Planung. (Es werden keine Planungsleistungen gefordert!)		20 %
2.6	<b>Gesamteindruck der Präsentation</b> Gewertet wird der Gesamteindruck dahingehend, ob die Präsentation gut strukturiert, interessant und überzeugend dargestellt wurde und ob der Bieter sich auf das Wesentliche konzentriert und auch die Redezeit eingehalten wurde.		10 %

**Angebot**

	Beschreibung	Betrag
	<b>Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):</b>	
	<b>Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):</b>	